

DBA - Renaissance

1500 - 1700



Die vorliegenden Regelerweiterungen ermöglichen DBA-Schlachten in der Renaissance. Etwas DBASpielpraxis ist sehr vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Zur Umrechnung und für Hintergrundinformationen von bestimmten DBR-Armeen werden die DBR-Armeelisten benötigt. Bereits geschrumpfte, spielbereite Armeelisten sind im Anhang zu finden.

Wie bei DBA können auch nach diesen Regeln Figuren des bevorzugten Massstabs verwendet werden, solange die Bedingungen für beide Parteien gleich bleiben. Da weltweit sehr viele Spieler 15mm Figuren verwenden, beziehen sich die folgenden Entsprechungen auf diesen Standard, können aber für grössere Figuren hochgerechnet werden.

Gelände wird bei Tabletop-Spielen der DBX-Familie am besten mit Filzstücken, Teppichresten oder Pappe, also eher flachen Teilen, versehen mit Gelände-Qualitäts-Markierungen, dargestellt. Der Massstab von Figuren wird durch die Höhe einer Figur in Millimetern ausgedrückt, die einen Mann von 1,83 Meter oder 6 Fuß darstellt, also 1:120. Die Basenfläche der Elemente entspricht aber dem Gelände-Massstab; 100 Schritt (1 Schritt = 0.75m) in der Schlacht entsprechen 25mm auf dem Tisch. Das entspricht einem Geländemasstab von 1:3000. Ein Element Schützen auf einer Base von 4 x 2cm entspricht in der Realität einer Fläche von 120 x 60m, auf der etwa 1000 Mann in geordneten Reihen stehen

NEUE TRUPPENTYPEN

Die unter DBA genutzten Truppentypen werden weiterverwendet. Zusätzlich werden „modernere“ eingeführt.

Pistolen (Pi) – Europäische Panzerreiter mit Pistolen, die gegnerische Truppen sowohl auf Distanz plänkelnd, als auch im direkten Sturmangriff dezimieren konnten. Dazu gehören die leichten deutschen Reiter oder die schweren Kürassiere nach holländischem Vorbild. 4 Figuren pro Reitereibase. Pistolen (I) werden aber als Reiterei eingestuft

Schützen (Sh) – In dichten Formationen operierende Fusstruppen mit Feuerwaffen wie Handbüchsen oder Musketen. Üblicherweise in Verbindung mit Pikenkämpfern eingesetzt. Reichweite: 200 Schritt – 3/4 Figuren pro 2cm-Base.

Dragoner (Dr) – Dragoner kämpften als berittene Fusstruppen mit Feuerwaffen. Reichweite: 200 Schritt – 3 Fussfiguren + Pferdehalter pro 4cm-Base.

UMKLASSIERUNGEN

Klingen (F) – können entweder alle als Klingen oder Hilfstruppen aufgestellt werden.

Plänkler (Pl) oder Jäger (Jä) – meist mit Handfeuerwaffen bewaffnet. Reichweite: 200 Schritt

Ritter (Ri) – Lanzenreiter, schnelle können auch als Pistolen klassiert werden.

Reiterei (Re) – meist nichteuropäische Sipahis (Reiterei).

DURCHDRINGEN

Berittene Truppen können sowohl während einer taktischen Bewegung, als auch bei einer Flucht, nach der vollendeten Rückprallbewegung Plänkler oder Dragoner durchdringen. Plänkler oder Dragoner können alle eigenen Truppentypen durchdringen. Schützen können Schützen, Piken, Klingen, Plänkler oder Dragoner durchdringen oder von diesen durchdrungen werden. Aber nur dann, wenn das durchdrungene Element genau in dieselbe oder entgegengesetzte Richtung weist und genug Platz und Bewegungsweite verfügbar ist, um die Bewegung vollständig auszuführen.

Zurückprallende Elemente können eigenen Elemente solange durchdringen, solange diese in derselben Richtung ausgerichtet sind, unmittelbar nach dem ersten so durchdrungenen Element genug Platz ist, es sich beim zurückprallenden Element um Berittene handelt, sie durch alle eigenen Truppen, ausser Elefanten oder Piken dringen, Klingen, die durch Klingen oder Speere dringen, Piken, Schützen oder Bogenschützen, die durch Klingen dringen, oder Plänkler, die durch alle eigenen Truppen ausser Plänkler dringen.

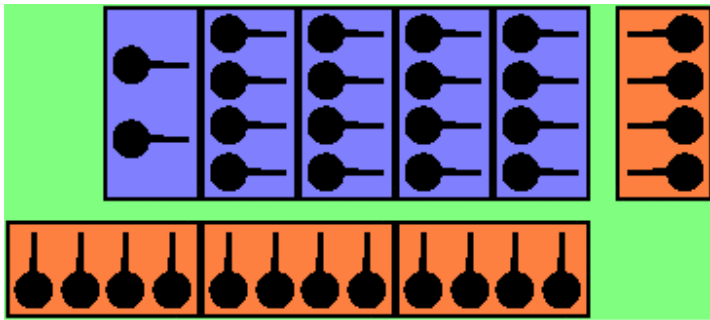
TRUPPENTYPEN	KAMPFFAKTOREN		BEWEGUNG			Schussweite
	Fussfolk	Berittene	Gut	Schwer	Strasse	
Artillerie	+2/+4	+2/+4	200	-	400	500
Hilfstruppen	+3	+2	300	300	400	
Klingen	+5	+3	200	200	400	
Bogenschützen	+2	+4	200	200	400	200
Kamelreiter	+2	+4	400	200	400	
Reiterei	+3	+3	400	200	400	
Dragoner	+2	+2	400	200	400	200
Elefanten	+4	+5	300	200	400	
Ritter	+3	+4	300	200	400	
Leichte Reiterei	+2	+2	500	200	500	
Piken	+3	+4	200	200	400	
Pistolen	+3	+3	300	200	400	
Jäger	+2	+2	300	300	400	200
Schützen	+4	+3	200	200	400	200
Speere	+4	+4	200	200	400	
Kriegswagen	+4	+4	200	-	400	200
Stammeskrieger/Horden	+3	+2	200	200	400	
Trossknechte/Stadtvolk	+1	+1	-	-	-	

TAKTISCHE FAKTOREN:

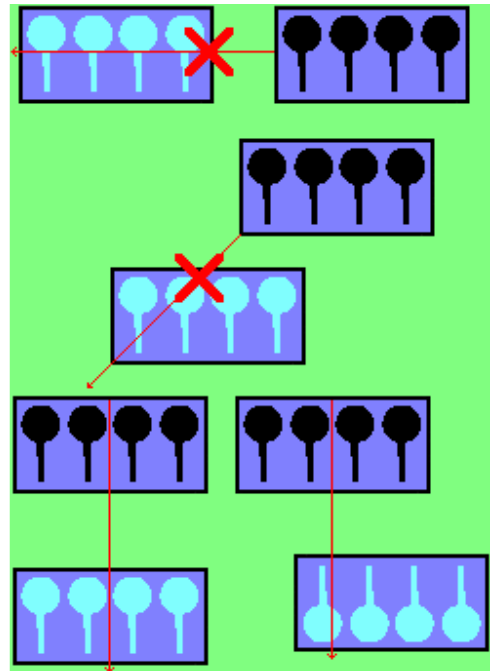
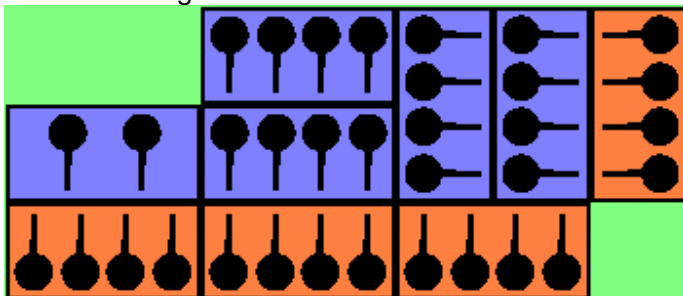
- +3 Stadtvolk im BUA, oder Fusstruppen, die es bemannt haben bei Beschuss + Nahkampf
 - +2 Trossknechte + Fusstruppen ausser Kriegswagen, die das eigene Lager verteidigen
 - +1 Befehlshaberelement bei Beschuss und Nahkampf
 - +1 im Nahkampf gegen hügelabwärts stehende Gegner
 - +1 Verteidigung von Uferbänken nichtseichter Flüsse abseits von Strassen
 - 1 unter Beschuss für jedes 2. oder 3. schiessende gegnerische Element
 - 2 Berittene + Fusstruppen im Nahkampf im schweren Gelände, ausser Hilfstruppen, Plänkler, Schützen, Bogenschützen oder Dragonern
 - 2 Berittene im Nahkampf mit Gegnern, die sich im schweren Gelände befinden
 - 2 Berittene ausser Elefanten, die ein BUA angreifen
- Ein eigenes, im vollen Flankenkontakt benachbartes Element zählt als Flankenunterstützung, sogar wenn es sich auch in Nahkampf befindet.
- +1 Schützen mit Flankendeckung von Piken o Pistolen im Nahkampf gegen Berittene o Stammeskrieger
 - 1 Berittene im Nahkampf mit Piken o Pistolen mit Flankendeckung von Schützen

Faktoren für die Unterstützung der hinteren Reihe

- +3 für Piken und +1 für Schützen, Stammeskrieger und Pistolen in frontalem Nahkampf gegen alle Truppen ausser: Reiterei, Pistolen, leichte Reiterei, Bogenschützen oder Plänkler.
- +1 für Speere in frontalem Nahkampf gegen Ritter oder Speere. Um diese Faktoren addieren zu können, darf sich weder das Front- noch das hintere Element in schwerem Gelände befinden. Beide Elemente müssen vom gleichen Truppentyp sein, exakt hintereinander ausgerichtet und in dieselbe Richtung weisen. Ein BUA darf nie in solchen Formationen angegriffen werden. Schützen, die in derselben Runde in Basenkontakt mit Berittenen bewegt wurden, zählen nicht als Flankenunterstützung.
- +1 im Nahkampf gegen berittene Truppen, Stammeskrieger oder BUA/Lager addieren; Speere, Klingen und Hilfstruppen für ein von hinten unterstützendes Element Plänkler. Auf die gleiche Weise wird nicht nur das vordere Element, sondern auch das links und rechts benachbarte unterstützt.

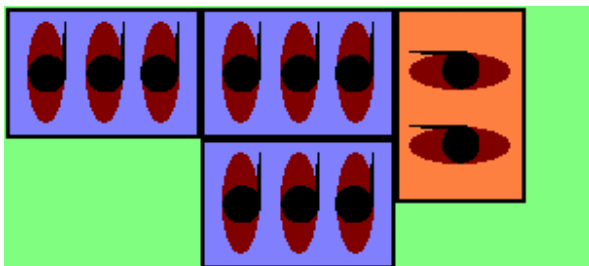


Die Kolonne von 4Pk + Jä wird von 3 gegnerischen Pk in der Flanke + zudem frontal angegriffen – 3 Nahkämpfe werden durchgeführt

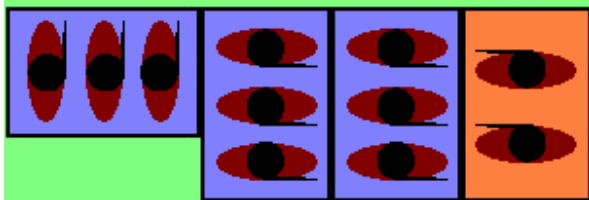


Durchdringen unerlaubt (X) + korrekt

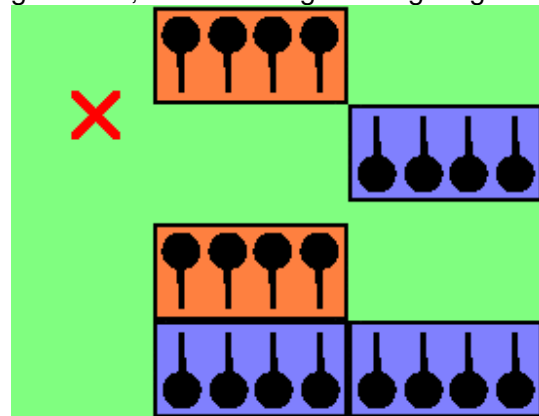
Eine Gruppe Re wird in der Flanke angegriffen. Die Kontaktierten drehen sich dem Angreifer zu, der falls nötig zurückgezogen wird.



1.

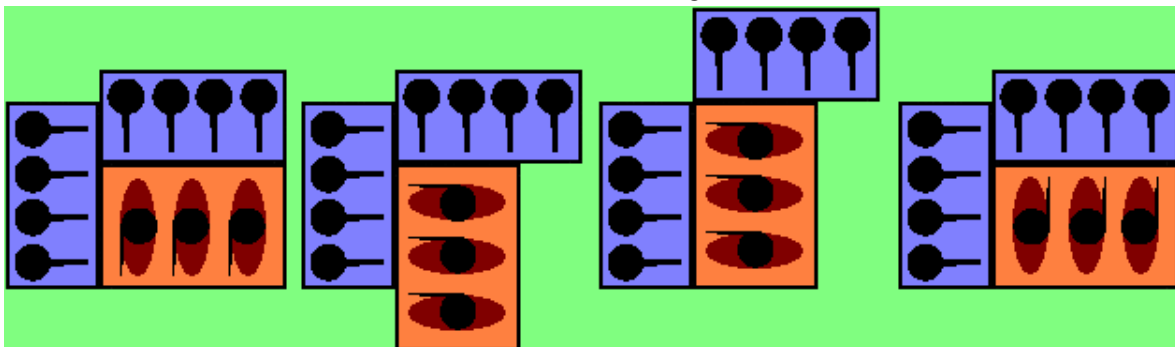


2.



3.

4.



1. Re wird in der Flanke + von hinten angegriffen, 2. dreht sich dem ersten Angreifer zu, der Angreifer im Rücken muss 3. Platz machen. 4. Erfolgt bei 1. der erste Angriff von hinten, dreht sich Re diesem zu. Im folgenden Nahkampf kämpft Re ohne -1 Abzug, kann aber nicht zurückprallen.

KAMPFERGEBNISSE

Eigene Punktzahl kleiner, aber mehr als die Hälfte des Gegners	
Artillerie	Vernichtet im Nahkampf, sonst Zurückprallen
Hilfstruppen	Vernichtet durch Ritter in gutem Gelände, sonst Zurückprallen
Klingen	Vernichtet durch Ritter in gutem Gelände, durch Stammeskrieger die kein BUA oder Lager bemannen sonst Zurückprallen
Bogenschützen	Vernichtet durch Berittene, sonst Zurückprallen
Reiterei, Kamele	Flucht in schwerem Gelände, sonst Zurückprallen
Dragoner	Vernichtet durch Ritter in gutem Gelände, durch Stammeskrieger die kein BUA oder Lager bemannen sonst Zurückprallen
Elefanten	Vernichtet durch Plänkler, Hilfstruppen, leichte Reiterei oder durch Beschuss von Artillerie, sonst Zurückprallen
Horden	Vernichtet als BUA oder Lager-Besatzung, durch Elefanten, Ritter, Pistolen in gutem Gelände, durch Stammeskrieger die kein BUA oder Lager bemannen und durch Beschuss, sonst keine Wirkung
Ritter	Vernichtet durch Elefanten, leichte Reiterei, oder durch frontal angegriffene Bogenschützen in der 1. Runde, oder in schwerem Gelände, sonst Zurückprallen
Leichte Reiterei	Flucht vor Artillerie, oder in schwerem Gelände, sonst Zurückprallen
Piken, Speere	Vernichtet durch Elefanten, Ritter, oder Pistolen in gutem Gelände, oder durch Stammeskrieger die kein BUA oder Lager bemannen sonst Zurückprallen
Pistolen	Vernichtet durch Ritter, in schwerem Gelände, sonst Zurückprallen
Plänkler	Vernichtet in gutem Gelände durch Berittene ausser Elefanten, sonst Zurückprallen
Schützen	Vernichtet durch Berittene in gutem Gelände, durch Stammeskrieger die kein BUA oder Lager bemannen, sonst Zurückprallen
Kriegswagen	Vernichtet durch Beschuss von Artillerie, Elefanten oder als BUA- oder Lagerbesatzung, sonst keine Wirkung
Stammeskrieger	Vernichtet durch Elefanten oder Ritter in gutem Gelände, sonst Zurückprallen
Trossknechte + Stadtvolk	Kapitulieren durch Beschuss von Artillerie, vernichtet im Nahkampf, sonst keine Wirkung
Eigene Punktzahl halb oder kleiner	
Reiterei, Pistolen	Flucht vor Piken, Speeren oder Horden in gutem Gelände, oder durch Artillerie im Nahkampf, sonst vernichtet
Leichte Reiterei, Dragoner	Vernichtet durch Berittene, Artillerie, Bogenschützen oder Plänkler, oder in schwerem Gelände, sonst Flucht
Plänkler	Vernichtet durch Ritter, Pistolen, Reiterei + Kamele oder leichte Reiterei in für diese gutem Gelände, oder durch Dragoner, Bogenschützen, Hilfstruppen oder Plänkler, sonst Flucht
Andere Truppen	Zurückprallen durch Artillerie im Nahkampf, sonst vernichtet

UMRECHNUNG VON DBR-ARMEELISTEN

Zur Verwendung der Renaissance-Armeen nach den punktwertlosen DBA Regeln werden die DBR Armeelisten nach einem festgelegten Schrumpfschlüssel auf 12Elemente-DBA-Armeen reduziert. Die so ermittelten Listen weisen Pflichttruppen auf, welche in jeder Aufstellung der betreffenden Armee vorhanden waren, aber auch Feldzugs- oder zeitspezifische Wahltruppentypen, ähnlich also wie unter den echten DBR Regeln.

Um die Pflichtelemente einer Armee zu ermitteln, werden die Mindestwerte der DBR Liste notiert. Beispiel: 3-12 Musketiere ergeben den Mindestwert 3, 16-24 Piken ergeben 16 usw. Danach werden die Mindestwerte durch 4 dividiert + abgerundet. Daraus ergeben sich Mindestwer-

te von Pflichttruppen einer Armee. Bei einem Mindestwert von 0-3 zählt der Truppentyp nicht zum Pflichtbestand. Im oberen Beispiel zählen 4 Elemente Piken zum Pflichtbestand, aber keine Musketiere, da deren Mindestanzahl in der DBR Liste unter 4 liegt.

Die so ermittelte Anzahl von Pflichtelementen wird nun von 12 subtrahiert + ergibt die Anzahl von Wahlelementen.

Nun werden mögliche Höchstwerte der Truppentypen ermittelt. Ähnliche Typen werden aufgerechnet. Die Höchstwerte der DBR Liste werden durch 4 dividiert + aufgerundet. Im oberen Beispiel werden aus den 3-12 Musketieren 0-3 Elemente Schützen, unterstützt von mindestens 4, höchstens 6 Elementen Piken.

Die nachfolgenden geschrumpften Armeelisten sind den DBR Listen entnommen. Der Truppentyp des Befehlshabers wird jeweils mit Gen bezeichnet. Steht zwischen 2 Kürzeln X, wird der linke Truppentyp durch den rechten ersetzt. Mit * markierte Truppen sind keine Pflichttruppen. Bei deren Verwendung sind aber die Mindestwerte zu beachten. Pk(1-2 à 4Sh) bedeutet, dass zu 4 eingesetzten Elementen Schützen, mindestens 1 Element Piken, höchstens aber deren 2 aufzustellen sind. 0-4St(Matrosen) dürfen nur als Landtruppen eingesetzt werden.

ARMEELISTEN

101 Italienische Stadtstaaten 1494-1553 Ackerland, 2, A= Neapel

Ri(Gen), 1-5Ri, 0-3LR, 0-2Bo o Jä, 1-9Pk, 2-4Sh, 0-2Jä, 0-1Kl, 0-1Art

102 Franzosen in Italien 1494-1559 Ackerland, 2, A= Eidgenossen, 1515-22: Venedig

Ri(Gen), 1-6Ri, 0-3LR, 1-7Pk, 0-4Sh, 1-4Jä, 0-1Kl, 0-1Art,

nach 1512: 1Sh pro 4Pk, nach 1522: 0-4Jä = Sh, nach 1543: 0-1Dr

103 Eidgenossen 1494-1515 Bergland, 4, A= 1500-13 Milano

Pk(Gen), 0-1Ri, 0-1LR, 7-11Pk, 0-3Kl, 0-3Jä, 0-1Art

104 Spanier in Neapel 1494-1518 Ackerland, 1, A= nach 1503: Italienische Stadtstaaten

Ri(Gen), 0-3Ri, 2-7LR, 1-2Kl, 1-6Jä, 0-3Sh, nach 1503: 0-6Pk, 0-3Art

105 Spanien 1519-58 Ackerland, 1, A= England, Venedig, Deutsche Katholiken

Ri(Gen), 0-5Ri, 1-4LR, 3-8Pk, 0-3Jä, 0-5Sh, 0-1Hd, 0-1Art, 1Sh pro Pk,

vor 1534: 0-1Kl pro 2Pk, nach 1544: 0-2Pi

106/17 Republik Venedig 1494-1617 Küste, 2,

Ri(Gen), 1-4Ri, 2-7LR, 0-2Kl, 0-3Bo, 0-4Sh, 0-3Jä, 0-1Hd, 0-1Art

1504-06: 2-3Pk, nach 1560: Bo = Sh, 0-2Ri = Pi, nach 1606: 0-1Dr, Ri = Pi, BB: 4Pk+1-2Sh o Pl

107 Deutsche Staaten 1494-1609 Ackerland, 2

Ri(Gen), 2-5Ri, 0-1Pi, 0-1 LR, 1-5Sh o Jä, 4-8Pk, 0-3 Jä, 0-1 Art, 0-1Sh pro 4Pk

nach 1544: Pi(Gen), 2-7Pi, 0-1 LR, 1-6Sh, 4-8Pk, 0-3 Jä, 0-1 Art

108 Frankreich 1494-1561 Ackerland, 3,

Ri(Gen), 1-5Ri, 0-1LR, 0-3Bo, 1-7Pk, 0-4Sh, 1-4Jä, 0-2Art,

nach 1512: 1Sh pro 4Pk, nach 1522: 0-4Jä = Sh, nach 1543: 0-1Dr, nach 1554: 0-1Pi

109 Maximilians Reichsheer 1494-1518 Ackerland, 2, A = England

Ri(Gen), 1-6Ri, 0-1Pi, 0-1LR, 4-9Pk, 2-4Sh, 0-2Jä, 0-1Kl, 0-1Art, 0-2Sh pro 4Pk

110 England 1494-1558 Ackerland, 3, A: Maximilian, Spanien

Ri(Gen), 0-3Ri, 1-2LR, 1-6Bo, 1-3Kl, 0-2Sh, 1-3Pk, 0-1Art

bis 1513: Ri//Kl, nach 1544: 1Ri = Pi, 1Kl = Pk, 0-2Bo = Sh

111 Schotten 1513-1602 Ackerland, 3,

Pk(Gen), 0-2LR, 7-10Pk, 2-6St, 0-2Art, 1513: 1Pk o Ri, 0-3Pk o Jä

112 Osmanisches Reich 1494-1645 Ackerland, 4, A: 1533-1629: Siebenbürgen

Re(Gen), 2-6Re, 2-6LR, 1-3Bo, 0-2Hd, 0-1Jä, 0-2Sh, 0-1Art o Kw, bis 1595: 0-1St, 0-1Kl,

nach 1595: 0-1LR alle übrigen LR X Re, 0-2xPI, 0-1xPI o Dr, nach 1625: alle Bo X SH

113 Turkmenen in Anatolien 1494-1515 Steppe, 1/2, A: Mameluken

Re(Gen), 1-4Re, 3-8LR, 0-4St o Bo, 0-8PI, 0-2Hd, 0-2Art

114 Mameluken 1494-1517 Wüste, 2

Re(Gen), 1-8Re, 0-5LR, 0-1Km, 0-1Bo, 0-1Bo o PI, 0-1St, 1517: 0-1Kw, 0-2Hd, 0-2Sh, 0-2Art

115 Ungarn 1494-1526 Ackerland, 2

Ri(Gen), 1-3Ri, 4-10LR, 0-1Sh, 0-1KI o Sh, 2-6Bo o Jä, 0-2Art, BB: 0-1xSh+4Pk

116 Johanniter 1494-1575 Küste, 1, A: 1565 Neapel

Ri o KI(Gen), 1-5Ri o KI, 0-2Art, bis 1522: 0-1LR, 3-5Bo o PI, 1-2Bo, 0-1KI, 0-2PI o Sh, nach 1522: 2-3Pk, 2-3PI o Sh, nur 1565: 0-2KI, 0-2Hd

118 Aq-Qoyunlu-Turkmenen 1494-1504 Steppe, 2

Re(Gen), 1-7Re, 1-4Re o LR, 1-4LR, 1-4Bo o PI, 0-2Hd, 1-2Sh o PI, 0-1Art

119 Safaviden 1499-1639 Wüste, 2

Re(Gen), 2-11Re, 0-2LR, 0-4Bo, 0-2Hd, nach 1529: 0-1PI o Sh, 0-2Art,

120 Walachen, Moldavier 1494-1648 + Siebenbürgen 1533-1629 Waldland, 1, A: Osmanen

Re(Gen), 0-1Re, 2-6LR, vor 1606: 0-1KI, 4-8Bo o Jä, 0-1Sh o Jä, 0-4Hd, 0-1Art,

nach 1533: Re X Ri, nach 1606: 1-3Sh, 0-1Dr, 0-1Pi, 1-2Pk, Hd X Jä, 1Art

121 Österreich 1556-1609 Ackerland, 1

Ri(Gen), 0-3Ri o Pi, 1-3Pi, 0-7LR, 4-8Pk, 2-4Sh, 0-2Jä, 0-2KI, 0-2 Art, 2-4Sh pro 4Pk

122 Ming Chinesen 1494-1683 Ackerland, 2<1644>0, A: 1592-98 Koreaner, bis 1620 Jurchen,

bis 1624 Mongolen, Re(Gen), 1-5Re, 3-4KI, 3-4Bo, 0-2Sh, 0-1Jä, 0-3Art, 0-5Hd, 0-3St, nach

1540: 0-2Sh, 1568-71: 0-2Kw, Shun Rebellen 1634-47:2-4Hd, nach 1664 Portugiesen: 0-1Sh, 0-1Art, 1644-81: 0-1EI

Wokou Piraten 1542-70, Küste, 0, Re(Gen) X KI, o Bo o Sh, Re X Sh, A: japanische Piraten

123 Mongolen 1494-1700 Steppe, 3, Re o LR(Gen), 8-11LR(bis ½ Re), 0-1Hd

124 Jurchem 1494-1635 Steppe, 2, Re(Gen), 10-11LR(bis ½ Re), 0-3Hd

125 Koreaner 1494-1700 Bergland, 0, A: bis 1598 Jurchen, 1592-98 Ming Chinesen

Re(Gen), 1-6Re, 0-3LR, 2-6Bo, 0-1KI, 2-5Pk, 0-3Hd, 0-2Jä, 1Art, nach 1598: 0-2 Bo X Sh

126 Japaner 1494-1614 Bergland, 1, KI o Re(Gen)

0-3Re, 4-8KI, 4-8Hi, 0-3Bo, bis 1574: 7-11Hd, nach 1542: Re X Ri, 0-4Hi X Sh 0-1Art

127 Mandschuren 1601-1700 Ackerland, 4, A: ab 1618: Mongolen, 1644-72: Ming, 1654-58:

Koreaner, Re(Gen), 2-11Re(bis ½ LR), nach 1621: 1-3KI o Hd, 1-3Bo o Jä, 0-2Jä o Sh, 0-2Art

128 Tibetaner 1494-1700 Bergland, 1, A: 1640-96 Mongolen, bis 1644 Ming Chinesen

Re(Gen), 2-6Re, 0-6Bo, 2-6Hd, 0-3Jä, 1-5LR

129 Azteken 1494-1521 Wüste, 3, KI(Gen), 6-10x3/4/5St, 3-5KI, 0-1PI, 0-1PI o Bo

130 Tlaxkalaner 1494-1521 Wüste, 1, A: ab 1518: Spanier, KI(Gen), 0-5KI, 6-11Bo, 0-1PI

nach 1518: (Ri(Gen), 0-2Sh, 0-1KI, 0-1Art)Spanier, 1-3Bo, 4-6St

131 Mixteken, Zapoteken 1494-1521 Wüste, 1, St(Gen), 6-10St, 1-5PI

132 Pueblo-Kulturen 1494-1692 Wüste, 1, Bo o PI(Gen), 0-1St, 10-12Bo o PI

133 Indianer der Pazifikküste 1494-1700 Küste, 2, Bo(Gen), 9Bo, 2PI

134 Mayas 1494-1697 Tropen, 0, St(Gen), 9St, 2Bo o PI

135 Inkas 1438-1572 Bergland, 2, A: ab 1533: Spanier, Sa o St(Gen), 6x3/4St, 0-3PI, 2x5St

Revolten 1536-1565: Ri(Gen), (0-2Sh, 0-1KI)Spanier, 0-1Sh, 0-1Pk, 0-1Art, 1-3Bo, 2-6St

136 Amazonas-Indios 1494-1662 Tropen, 0, Bo(Gen), 9Bo, 2PI

137 Mississippikulturen 1494-1700 Steppe, 1, St(Gen), 8St, 3PI

138 Waldlandindianer 1494-1700 Wald, 1, St(Gen), 8St, 3PI

139 Franzosen in Kanada 1603-1700 Wald, 1

Sh(Gen), 0-10Sh, 0-4Jä, 0-1Art, 6-16St, nach 1663: 3Sh

140 Engländer, Holländer in Amerika 1607-1700 Wald, 1

Gen(Pk o Sh), 1-6Pk, 3-6Sh, 0-2Jä, 0-1Art, nach 1637: Pk X Sh, 0-1Pi o Dr

141 Spanier in Übersee 1524-1700 1

Ri o KI o Sh(Gen), 0-2Ri, 3-4(½Pk + ½Sh), 2-3KI o Jä, 0-1St(Kriegshunde), 0-1Art

142 Piraten der Karibik 1624-1700 Küste 4, St(Gen), 5-8St, 3-4Sh, 0-2Jä, 0-1Art

143 England 1559-1603 Ackerland, 3

Ri(Gen), 0-2Ri o Pi, 0-7LR, 2-7Sh, 1-3Pk, 1-3KI, 0-1Art

- 144 Iren 1594-1601** Waldland, 1, A: 1601 Spanische Niederlande
LR o Ri o Kl(Gen), 0-3LR, 3-6Kl, 4-11St, 5-8Hi o Jä, vor 1594: 0-1Ri, 0-1Kl, 1-3Bo
nach 1525: 0-1Art, nach 1560: 0-2Bo X Sh, 0-6St, nach 1594: 1-3Kl X Pk, St X ½ Pk + ½ Sh
- 145 Hugentotten 1562-98** Ackerland, 0
Pi(Gen), 1xPk, 2-7Pi, 0-2 LR, 1-7Sh o Dr, 0-2 Pk, 0-2 Jä, 0-1 Art
- 146 Frankreich 1562-97** Ackerland, 0
Ri(Gen), 1-4Ri, 1-3Pi, 0-1LR, 3-6Pk, 1-4Sh, 0-3Jä, 0-2Kl, 0-1Hd, 0-1Art
- 147 Spanische Niederlande 1559-1659** Ackerland, 4
Ri(Gen), 1xRi o Pi, 0-3 Pi, 0-2LR, 2-8Sh, 2-8Pk, 0-2 Jä, 0-1 Art
- 148 Holländische Rebellen 1568-1648** Küste, 1
Ri o Pi(Gen), 0-2 Ri o Pi, 1-4Pi, 0-2LR, 1-4Pk, 2-4Sh, 0-1Kl, 0-1Art
- 201 Skandinavische Union 1494-1523** Ackerland, 3, Schweden 1
Ri(Gen), 1-4Ri, 0-2LR, Schweden: 2-7(½Kl + ½Bo), 0-1Jä, Union:2-8Kl(bis ⅓Bo), 0-8Hd,
3-8Pk(+Jä à 4Pk), 0-1St, 0-1Art
- 202 Dänen 1524-87** Ackerland, 1, Ri(Gen), 1-3Ri, 0-2LR, 0-5Kl(bis ⅓Jä), 0-6Hd, 0-1Art,
vor 1550: 0-1Ri, 3-6Pk(+Jä à 4Pk), 0-2Sh o Jä o Pk, 0-1Pk o St, nach 1550: ½Ri X Pi,
4-10(½Pk + ½Sh), 1559-75: A: Polen, nach 1570: Ri X Pi
- 203 Schweden 1524-1617** Ackerland, 1, Ri(Gen), 1-2Ri, 0-1LR, 0-2 Jä, 0-1 Art,
vor 1560: 4-11Bo(bis ½ Jä), 0-2Pk(+Jä à 4Pk), nach 1560: Ri X Pi, 1560-92: 2-8Sh(bis ¼Bo)
nach 1592: 4-8(½Sh + ½Jä), nach 1600: LR X Pi, 0-2Art
- 204 Russen 1494-1647** Steppe, 1, Re(Gen), 2-11Re, 0-3LR, 0-1Art, 0-1Hd, 0-1Sh o Jä,
vor 1553: 0-2Pk, 0-2Bo, 0-3Sh o Jä(+0-1Dr), nach 1553: Re o LR o Kl(Gen), 1-6Sh,
nach 1630: 1-2(Pk + Sh), 0-1 Pi o Ri, 0-1Dr
- 205 Polen 1494-1575** Wald, 1
Ri(Gen), 0-3Ri, Re(2-3 pro Ri), 1-3LR, 1-2Kl, 2-4Sh, 0-2Kw, 0-1Art, wenn Aufgebot(2-6Re)
nach 1557: 0-1Pi, 0-2Pk, BB: 0-1Sh pro 4Pk
- 206 Tataren 1494-1700** Steppe, 1-Krim: 3, A= Osmanen
1Re o LR(Gen), 1-5Re, 3-11LR, 0-2Bo
- Krimtataren** nach 1556: 1Re o LR(Gen), 0-1Re(Kaukasier), 3-10LR, 1-3Dr, 0-2Sh, 0-7Hd
- 207 Polnisch-Litauisches Reich 1576-1631** Wald, 1
Ri o Pi(Gen), 1-2Ri o Pi, 0-1Pi, 0-1xDr, 1-7Sh, 1-4Hd, 0-1Art, 0-1xKw, wenn Aufgebot(2-6xRe),
Re(1-2 pro Ri), LR(2-3 pro Ri) +0-1, Pk(0-1 pro 4Sh), nach 1618: 0-1xPi, 0-1xDr
- 208 Schweden 1618-1629** Ackerland 4
Pi(Gen), 1-3Pi, 0-1Dr, 3-5(½Pk + ½Sh), 0-2Jä, 0-1Art, nach 1626: 0-2Pi, 0-1LR, 0-1Art
- 209 Kosaken 1550-1700** steppe, 2, sibirische Eroberer 4, Re o LR o Sh(Gen), 3-8Sh(bis¼Pk),
0-2Jä, 0-6Hd, 4-11LR(½Re), in Sibirien nach 1581: 0-1Sh, 0-1Re, 0-3Bo,
Zaporoschker, Ukrainer: 0-3Dr(Gen), A: Siebenbürgen, Ukrainer Rebellen 1648-57: 0-4Hd X Pk,
0-2Art, A: Tataren, nach 1651: Pk = Kl
- 210 Georgier, Kaukasier 1494-1700** Bergland, 0/1, A: Georgier 1592: Russen
Re(Gen), 1-5Re, 3-6LR, 1-4Bo, 0-4Jä, 3-7St, nach 1625: Bo X Jä, 0-2Kl
- 211 Sibirische Stämme 500-1700** Steppe, 1, **Khanty, Mansi** Wald
St o Bo(Gen), 0-6St, 6-12Bo, **Korjaken, Tschuktschen** St X Jä
- Burjaten** Re o LR(Gen),0-5Re,6LR,2x3Bo, **Tungusen** Kl(Gen), St X Kl, 0-1LR(Renreiter)
- Samojeden,Jukagiren** Bo X Jä, **Jakuten** Re o Kl(Gen), St X Kl, 0-3Bo X Re, 0-1LR(Renreiter)
- 212 30JK Deutsche Katholiken, Reichsheer 1609-48** Ackerland, 2, A= Spanier
Pi(Gen), 2-5Pi, 0-4LR, 0-1Dr, 1-5Sh, 1-5Pk, 0-1Kl, 0-1Art, ab 1832: 0-2Art
bis 1632: 2-3Pk pro 4Sh danach: 1-2Pk pro 4Sh, Ostgrenze: 0-2Jä
- 213 30JK Deutsche Protestanten 1609-48** Ackerland, 2, Böhmen bis 1623: A= Siebenbürgen
Pi(Gen), 1-6Pi, 0-8LR, 0-2Dr, 1-6Sh, 1-5Pk, 0-1Jä, 0-4Hd, 0-1Art,
bis 1631: 2-3Pk pro 4Sh danach: 1-2Pk pro 4Sh

- 214 30JK Dänemark 1609-48** Ackerland, 3, A= Protestanten, Siebenbürgen
Pi(Gen), 1-7Pi, 0-2LR, 0-1Dr, 2-7Sh, 1-3Pk, 0-1Art
- 215 30JK Schweden 1609-48** Küste oder Ackerland, 4, A= Protestanten, Franzosen
Pi(Gen), 0-6Pi, 0-1LR, 0-2Dr, 3-7Sh, 1-2Pk, 0-2St, 0-2Art,
bis 1634: 3Pk pro 7Sh danach: 2Pk pro 7Sh, BB: 1Art pro 7Sh
- 216 30JK Frankreich 1609-48** Ackerland, 3, A= Protestanten, Schweden, Venezianer
Pi(Gen), 2-5Pi, 0-1LR, 0-1Dr, 2-6Sh, 1-2Pk, 0-1Art, bis 1637: 1Pk pro 3Sh
- 217 Bischofskriegs-Engländer 1639-1640** Ackerland, 3, A= Iren
Pi(Gen), 0-2Pi, 5Sh, 4-6Pk, 0-1Dr o LR, 0-2Art, als Landetruppen Iren: 0-1St, 0-1LR
- 218 Bischofskriegs- Schotten 1639** Ackerland, 0
Pk(Gen), 0-1Pi, 4-6Sh, 4Pk, 0-3St, 0-1Art
- 219 ECW Schotten Covenater, 1642-48**, Ackerland, 3.
Pi(Gen), 0-3Pi, 0-1Ri, 0-1LR, 0-1Dr, 3-4Sh, 2-3Pk, 0-1St o Sh, 2Pk pro 3Sh, 1648: 0-1Art
- 220 ECW Schotten Montrose Royalisten, 1644-47**, Bergland, 0
1644: St o Sh(Gen), 1-5Sh, 0-4St, 0-3Pk, 0-1Sk, 0-1Art, 0-1LR
ab 1645: Pi(Gen), 0-1Pi, 0-1Dr, 1-4Sh, 0-4St, 0-3Pk, 0-1Sk, 0-1Art, 1646: 0-3Ri
- 221 ECW Royalisten 1641-47**, Ackerland, 1, A: nach 1646: Iren
1641-43: Pi(Gen), 1-5Pi, 0-1Dr, 1-4Sh, 1-4Pk, 0-1Hd, 0-1Art, 1Pk pro 1Sh
1644-47: Pi(Gen), 1-5Pi, 0-1Dr, 1-5Sh, 1-2Pk, 0-1Art, 1Pk pro 3-6Sh
- 222 ECW Parlamentarier 1642-48**, Ackerland, 1.
Pi(Gen), 1-4Pi, 0-1Dr, 1-6Sh, 0-3Pk, 0-1Hd, 0-2Art, 1Pk pro 2Sh
- 223 ECW New Model Army, 1645-60**, Ackerland, 3.
Pi(Gen), 2-5Pi, 0-1Dr, 1-5Sh, 0-3Pk, 0-2Art, 1Pk pro 2Sh
- 224 Irische Konföderation 1641-52**, Ackerland, 1, A: von 1848: Englische Royalisten
Pi(Gen), 0-2Pi, 0-1Dr, 1-5Sh, 1-5Pk, 0-1Jä, 0-4St, 0-1Art, 1Pk pro 1Sh
- 226 Moghulreich 1494-1700**, Bergland, 2 >1526< Tropen, 3
Re(Gen), 2-8Re, 0-2Bo o Jä, 0-2St, 0-3Sh, 0-2Kw, 0-1Art, bis 1507: 0-2LR, 0-3Bo, nach 1507:
Gen: Re X Ri o El, 0-1El, je 1/2(0-3Ri+0-3LR) , 0-2Jä, 0-2Art, 0-1Kl pro Sh
- 227 Indische Moslemstaaten 1494-1687**, Tropen, 2
Re(Gen), 1-6Re, 0-1LR, 0-1El, 0-1Kl, 0-3Jä, 0-5Bo, 0-2Art, 0-3Hd, nach 1531: 0-2Sh,
- 228 Indische Hindustaanen 1494-1700**, Tropen, 0, Rajputen=1
El(Gen), 1-2El, 0-2Re, 0-3LR, 0-3Kl, 3-8Bo, 0-3Jä, 0-2Art, 0-3Hd, nach 1510: 0-1Sh,
Rajputen: El o Ri(Gen), El X Ri, Re X Ri
- 229 Maratha Inder 1632-1700** Tropen, 1
El o Re(Gen), 1-10Re, 1-2LR, 0-1Sh, 0-3Pl, 0-4Pk o Hd, 0-1St o Pl, 0-3Art
- 301 Portugiesen 1494-1700**, Agression: 3<1600>1, Ri o Kl(Gen)
2-11Kl(0-1Bo pro Kl), 1-3Hi, 0-2Jä, 0-1Art, Marokko bis 1660: 0-1LR, Indien, Ceylon nach 1510:
0-2Sh, Macao, Indonesien nach 1520: 0-3Kl, nach 1520: Bo X Sh, nach 1620: Kl X Sh
- 302 Sebastiansches Portugal 1578**, Wüste, 4
Ri(Gen), 0-1Ri, 0-1LR, 0-2Re o LR, 5-10Pk, 1-2Sh, 1-2Sh o Jä, 0-1Art
- 303 Maghreb-Mauren 1494-1700** Küste, 0, Tripoli, 1, A: 9-40, 1543-51, 1610 Spanier
Re o LR(Gen), 0-7Re, 0-12LR, 5-10St, 0-2Jä, 0-1Art, vor 1570: 0-3St X Bo, nach 1530: 0-1Art,
Marocco 1570-1602: 2-7St X Sh, Tripoli: 0-3Km, Algerien bis 1552: 0-4Bo o Sh,
nach 1533 Igerien, nach 1551 Tripoli, nach 1574 Tunesien, 1545 Marocco: 0-2Sh
- 304 Tuareg 1494 – 1880**, Wüste, Km(Gen)
Agression: 1 8x3Km, 1x2/3Km, 2x3Km o 3St o Pl o 3Hi
Agression: 4, 4-11x3Km, 0-1x2Km, 0-6x4St, 0-5x4St o Pl
- 305 Westsudanesen 1494-1700** Wüste, 0, Re o Kl(Gen), 0-2Re o LR, 2xBo, 5xBo o Hi, 1xHi o
Sp o Kl o Jä, 1xJä, Songhai: 0-1Sh, Kamen, Bornu: 9-11St, Bornu bis 1602: 0-2 Sh o Jä
- 306 Tupi, Tapuya 1494-1692**, Tropen, 2, A: Portugiesen
St(Gen), 0-6Bo, 6-12St, ab 1575: 0-5Jä, 0-1Art

- 307 Ashanti, Benin, Kongo, Jaga 1494-1700** Tropen, 0, A: Portugiesen
St(Gen), 9-11St, 0-2Jä, nach 1658 0-4Jä, 0-1Sh o Art
- 309 Araber 1494-1700** Küste, 0, Oman:3, Beduinen: Wüste, 2, 0-3LR, 0-12Km, 0-10St, 0-5Jä, Beduinen: Re o LR o Km(Gen), 0-½LR X Re, Küstenstaaten: Re o LR o Km(Gen), 0-1Bo, 0-3Re, 0-2KI, 0-3Hd, 0-6St, 0-2Sh, 0-1Art, 0-1LR X Dr, Oman: 0-1KI, 0-2Jä, 6-12St, A: 1551-1554: Osmanen, Yemen: A bis 1517: Mameluken, 1538-1539 + 1547: 0-2Sh
- 310 Zanj 1494-1700** Küste, 1, A: Portugiesen, nach 1650: Omani
KI(Gen), 6-10(¼-½Bo + KI), 0-2Jä, 0-6St, 1585-1589: 0-1Art, nach 1585: 0-2Jä
- 311 Somalier 1494-1700** Wüste, 3
Re(Gen), 1-10Re, 0-1KI, 3-7Bo, 4-10St, 0-2Jä, Ahmed Gran 1528-1543: 0-3Jä, 0-1Art
- 312 Abessinier 1494-1700** Wüste, 0, nach 1533 A: Portugiesen
LR(Gen), 1-6LR, 1-2KI, 6-9St, 1-5Bo o Jä, 1-3Jä, bis 1529: EI(Gen), 0-1Km, A: Wadj nach 1533: 0-1Art, nach 1541: 0-1Pk, 0-1Sh, 0-1Bd, nach 1543: 0-½St X Sh, nach 1636: Re(Gen), 0-1Re,
- 313 Wadi 1494-1700** Wüste, 0, Re o LR(Gen), 1-2Re, 4-6LR, 0-11St, 0-2Jä
- 314 Alwa 1494-1504** Wüste, 0, Re o Km(Gen), 0-2Re, 3-8(bis ⅔Km + LR), 3-6Bo, 0-8St, 0-2Jä
- 315 Funji-Reich 1504-1700** Wüste, 3, A: Araber
Re(Gen), 2-8Re, 2-4LR, 0-8Jä, 0-4St, ab 1650: 0-1Art
- 316 Shaiqiya 1660-1700** Wüste, 4, Re(Gen), 1-6Re, 6-10St, 0-3Jä
- 317 Indonesier, Malayen 1494-1700** Küste, 1
St(Gen), 6-10St, 0-6Bo, 1-2Jä, 0-2LR, 0-1Art,
- 318 Vietnamesen 1494-1700** Tropen, 1, A: Khmer
EI(Gen), 0-1EI, 0-2Re, 3-6(⅓-⅔Bo + KI), 3-8(bis ½Bo + St), 1-6Jä, 0-2Sh, 0-1Art
- 319 Siamesen, Burmesen, Laoten, Khmer 1494-1700** Tropen, 1, A nach 1515: Portugiesen
EI(Gen), 0-2EI, 0-2Re, 6-9(0-⅓KI + St), 2-5Bo o Jä, 0-2Sh o Jä, 0-1Art, 0-2Hd
Siamesen ab 1632: 0-1Re, 0-1EI
- 320 Holländische Kolonien 1602-1700** Küste, 4
Pi o Pk o Sh(Gen), 0-8Sh + (0-1Pk pro 2Sh), 0-1Art, 0-4St(Matrosen), nach 1622: 0-1Jä, auf Java o Sumatra: 0-4Sh, A: Tupi, Indonesier, Malayen, Singhalesen, Ashanti, Benin, Kongo
- 321 Singhalesen 1494-1700** Tropen, 0, A: 1638-1658 Holländer
EI(Gen), 1-2EI, 3-8KI, 1-3Bo, 0-2Hd, nach 1515: 0-2Jä, nach 1560: 1-3Bo X Sh o Jä
- 322 Polynesier, Melanesier 1494-1700** Küste, 1, KI o St(Gen), 8-12St, 0-3PI, Maori: St X KI
- 323 Engländer 1661-1688** Ackerland, 1, A nach 1685: Iren, Pi o Pk o Sh(Gen), 1-5Pi, 1-8Pk + (2Sh pro Pk), 0-1Art, 0-4St(Matrosen), nach 1672: 0-2Dr, nach 1678: 0-2Jä
- 324 Holland 1649-1688** Küste, 1, A: 1674-78 Habsburger, Brandenburg-Preussen
Pi(Gen), 1-2Pi, 0-1Dr, 1-5Pk + (2Sh pro Pk), 0-1Art, 0-4St(Matrosen), nach 1672: 0-1Jä
- 325 Schottische Presbyterianer 1679** Ackerland, 0
Pi o St(Gen), 0-1Pi, 7-10St 0-1Jä, 0-3Hd
- 326 Monmouth-Rebellen 1685** Ackerland, 1
Pi o Pk(Gen), 0-2Pi, 3-8Pk, 2-4Sh, 1-3KI, 0-1Hd, 0-1Art
- 327 Schottische Jakobiner 1689 1690** Ackerland, 1
Pi o Pk o St(Gen), 0-1Pi, 0-1Pk+2Sh, 4-11St 0-1Jä
- 328 Schottische Nationalisten 1689 1690** Ackerland, 1
Pi(Gen), 0-1Pi, 4-6Sh, 2-4Pk, 1Jä, 0-1Art
- 329 Irische Jakobiner 1689 1691** Ackerland, 1, A: 1690 Franzosen
Pi(Gen), 1-2Pi o Dr, 4-8Sh+½Pk, 0-1Jä, 0-1Art, 0-5Hd, 1690 Franzosen: 0-1(1Pk + 4Sh), 0-1Jä
- 330 Englisch-Holländische Oranier 1688-1700** Ackerland, 1
Pi(Gen), 0-2Pi o Dr, 2-3Pk, 4-8Sh, 0-1Jä, 0-2Art
- 331 Franzosen 1661-1700**, Ackerland, 4, A: 1672-74 Engländer
Pi(Gen), 1-4Pi, 0-2Dr, 2-8Sh, 0-1Art, bis 1692: 1Pk pro 2Sh danach: 1Pk pro 4Sh, nach 1670: 0-1PI pro 8Sh, nach 1692: 0-1LR

332 Spanier 1660-1700 Ackerland, 1

Pi(Gen), 1-3Pi, 0-2Dr, 4-10($\frac{1}{4}$ Pk + $\frac{3}{4}$ Sh), 0-1Art, nach 1689: 0-5Jä,

333 Portugal 1640-1700 Ackerland, 0, A nach 1689: England

Pi(Gen), 1-5Pi, 0-1Dr, 6-10($\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Pk + Sh), 0-1Art, nach 1662: 0-1Jä

334 Savoyen 1648-1700 Ackerland, 1, A nach 1689: Habsburger, Bayern, Spanier

Pi(Gen), 1-2Pi, 0-1Dr, 4-10($\frac{1}{4}$ Pk + $\frac{3}{4}$ Sh), 0-1Art, nach 1689: 0-5Jä,

335. Republik Venedig 1645-1700 Küste, 1 bis 1684 danach 3, A= nur 1668/9 Franzosen

Pi o Kl(Gen), 0-1Pi, 0-2LR, 0-2Dr, 3-8Sh, 1-4Pk, 0-4Hd, 0-1Art, nach 1667 0-1Pi

336 Osmanisches Reich 1494-1645 1645-1700 Ackerland, 4<1683>1, A= Tataren

1Re(Gen), 5-10Re, 0-1LR, 1-3Sh, 0-3PI, 0-1Dr o Hd, 0-2Art, 0-1 Kl

337 Habsburger 1649-1700, Ackerland, 1, A: 1664 Frankreich, 1683 Polen, Sachsen(ab 1685),

1683-88+91 Bayern, 1684-86+90-92 Schweden, 1684-88 Preussen, Ungarn: (0-1Ri, 1-4LR)

Pi(Gen), 2-4Pi, 0-2Dr, 0-2LR, 3-6Sh, 0-1ShF, 0-2PI, 0-1KI, 1684-92: 0-1Hd

vor 1681: 1Pk pro 2Sh, nach 1681: 1Pk pro 3Sh

338. Ungaren 1670-1685 Steppe, 0, A= 1677 Polen, von 1682 Osmanen

1Ri o LR o Pi(Gen), 0-1Ri, 7-11LR, 0-4Sh, 0-1Dr, 0-1Art

339 Bayern 1649-1700, Ackerland, 1, G: 1689-97 Frankreich

Pi(Gen), 0-2Pi, 0-1Dr, 4-10Sh, 0-1PI pro 6Sh, 1Art, bis1687: 1Pk pro 2Sh, nach 1688: 0-1LR

340 Sachsen 1649-1700 Ackerland, 1, A nach 1697: Polen

Pi o LR(Gen), 1-2Pi, 0-2Dr, 4-10Sh, 0-2Art, bis 1683: Pk(1 pro 2Sh)

341 Brandenburg-Preussen 1649-1700, Ackerland, 3 im Osten 1

Pi(Gen), 1-4Pi, 4-8Sh, 0-2Art, 0-2Dr, nach 1674:0-1PI, nach 1789: 0-2PI, vor 1674: 1Pk pro 2Sh

342 Deutsche Staaten 1649-1700, Ackerland, 0

Pi(Gen), 1-3Pi, 0-2Dr, 3-9Sh, 0-1PI pro 4Sh, 0-1Art, vor 1684: 1Pk pro 2-3Sh

343 Dänemark 1649-1700, Ackerland, 3, A: 1657-59: Polen, 1700 Sachsen

Pi(Gen), 1-6Pi, 1-7Sh, 0-1PI, 0-2Art, 0-1Hd, vor 1655: 1Pk pro 2Sh, 1657-59: 0-1Pk pro 2Sh

1672-89: 0-2Pk pro 5Sh, von 1672: 0-1Dr

344 Schweden 1649-1700 Küste, 4, A bis 1657: Brandenburg-Preussen, 1700: englische Ora-

nier, deutsche Staaten, Pi o Pk(Gen), 1-4Pi, 0-2Dr, 1-3(1Pk + 2Sh), 0-2Art, nach 1654: 0-1Jä,

345 Russland 1648-1700 Wald, 1

Pi(Gen), 1-4Re, 0-4LR, 4-8(bis $\frac{1}{4}$ Pk + Sh), 0-2Art, 0-2Sh o Jä, 0-1Dr,

bis 1667: 0-2Pi, 0-1Ri, 0-1Dr, 1695-99:0-7Hd, 1700: 0-1Dr

346 Polen 1632-1700 Wald, 1, A= Kosaken o Tataren o nach 1683: Reichsdeutsche

Ri o Pi o Re(Gen), 0-2Ri, Re(2-3 a Ri), *Aufgebot (2-6Re) 0-2Pi, 0-1LR, 0-2Dr, 0-1Sh,

0-1xHd, 0-2xArt, Landsknechte: ($\frac{1}{3}$ Pk+ $\frac{2}{3}$ Sh) 3-6, nach 1652: 0-1xPI, LR(1-2 a Ri)

nach 1676: max.1xPk, 0-1xDr, 0-1xSh, nach 1689: Ri X Pi

LANDUNGEN AN FLUSSUFERN

Die Flüsse Nordamerikas, Amazoniens und Sibiriens sind für geruderte Boote, etwa Kanus schiffbar. Bis zu 4 Elemente Fusstruppen können während der Aufstellungsphase zurückbehalten werden, um sie in einer Gruppenbewegung in der ersten Runde, die 1 Punkt kostet, zusammen irgendwo entlang eines bestehenden Flusses oder Wasserwegs aufzustellen, wobei mindestens 2 davon das Ufer berühren müssen.

Borderer – Kleinkrieg im schottischen Grenzland 1494-1603, Ackerland, 0

Schotten LR(Gen), 5-11LR, 0-1KI/Hi, 0-1St

Engländer Ri(Gen), 0-1Ri, 5-11LR, 0-1KI/Hi, 0-1St

vor 1542: 0-1Bo +(1KI), nach 1542: 0-1Sh +(0-1Pk)+(1KI),

Grenzreiter können während der Schlacht jederzeit als Pk(Schotten) oder KI(Engländer) absteigen, oder als Stammeskrieger.

In BB-Schlachten können französische Bourbonen oder die königliche schottische Armee als Verbündete eingesetzt werden.